

Leo Wundergut & das Staatsorchester

DAVON GEHT DIE WELT NICHT UNTER

ein musikalischer
Rettungsanker



Ab März 2017 im

Miller's

Reservation:
044 387 99 79
millers.ch

von den Machern von
**ROTSTIFT
RELOADED**

Leo Wundergut erklärt die Welt in seiner neuen Revue

DAVON GEHT DIE WELT NICHT UNTER

Ein musikalischer Abend zur Lage der Welt
Es begleitet das Staatsorchester

Während Telefone immer smarter werden, beschleicht einen das Gefühl, dass die Menschheit da und dort verblödet. Nicht nur das Abendland droht unterzugehen, auch dem Morgenland ergeht es nicht besser. Und der Mittag ist auch nicht mehr das, was er mal war, seit man anstelle des Mittagsschlafs E-Mails beantworten muss und Investmentbanker ihren Barolo-Lunch nicht mehr auf Spesen einnehmen können. Kein Wunder verfällt die Menschheit angesichts all dieser Übel in eine Art kollektive Depression, aus der es wohl nur einen Ausweg gibt: die Musik. Und zwar nicht irgendeine, sondern die von damals. Denn wie sagt Leo Wundergut immer wieder: «Früher war alles besser, auch die Zukunft.»

Leo Wundergut und seine MitstreiterInnen analysieren einmal mehr in den schönsten musikalischen Tönen die Weltlage, versprühen wohlthuenden Humor und lassen die Satire zubeissen. «Es wird einmal ein Wunder geschehen» – bis dahin sollten wir durchhalten.

ZÜRICH

Miller's
4. März – 26. März 2017

ZUG

Theater Casino
28. September 2017

BASEL

Tabouretli
1.-5. November 2017

BADEN

Kurtheater
12. November 2017

AARAU

KuK
10. Dezember 2017

SCHAFFHAUSEN

Stadttheater
14. Dezember 2017

CHUR

Stadttheater
November/Dezember 2017

PONTRESINA

Rondo
29. Dezember 2017

WINTERTHUR

Casinotheater
24. & 25. Januar 2018

Tickets: millers.ch und in
den einzelnen Spielstätten
Weitere Informationen zur
Tournée: wundergut.ch



Leo Wundergut
Gesellschafts-Tenor

Irène Fritschi
Gotte

Noëlle Gruebler
Violine

Benedetto Rubini
Belcanto

Bruno Brandenberger
Bass

Richard Seistr
Direktions-Piano

sowie Überraschungsgäste & ein Hund

Michi Rüegg Buch Familie Fueter Ausstattung & Produktionsleitung Horst Tappert Dramaturgie Felix Benesch Regie navneloes Artwork

